



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 13. Juni 2024

Presse-Information 2024/ 101

Sperrung des Bahnübergangs „Alter Deichweg“ in Bienen

Querung für Fußgänger jederzeit möglich

BIENEN. Die Deutsche Bahn teilt mit, dass der Bahnübergang „Alter Deichweg“ in Bienen von Freitag, 14. Juni, 16 Uhr, bis voraussichtlich Samstag, 15. Juni, 7 Uhr, für den Kraftfahrverkehr gesperrt wird. Die Sperrung ist erforderlich, damit die Bahn die für die Wiedereröffnung der Bahnstrecke am Wochenende erforderlichen Arbeiten durchführen kann.

An dem Bahnübergang wird ein Sicherungsposten dafür sorgen, dass Fußgänger und im Einsatzfall die Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr den Bahnübergang queren können. Es wird darum gebeten, auf den Bahnübergang Hauptstraße / Anholter Straße in Millingen oder die Überführung Kerstenstraße / Baumannstraße in Praest auszuweichen. Die unmittelbaren Anwohner im Umkreis von etwa 1,5 km um den Bahnübergang sind bereits per Handzettel informiert worden, dasselbe gilt für Rettungsdienst und Feuerwehr.

Da aktuell auch der benachbarte Bahnübergang „Bruchstraße“ gesperrt ist, hat die Stadt Rees erhebliche Bedenken gegen die Sperrung des Bahnübergangs „Alter Deichweg“ geäußert. Allerdings soll die Bahnstrecke zwischen Emmerich und Oberhausen am Wochenende wieder in Betrieb genommen werden und dazu sind im Vorfeld Überprüfungen von Signalen, Konkten etc. auf der Schienenstrecke erforderlich. Im Vorfeld erfolgte Abstimmungen mit der Deutschen Bahn AG haben

ergeben, dass weder eine zeitliche Verkürzung der Bahnübergangs-Sperrung noch ein Queren für den Individual-PKW-Verkehr möglich ist. Die Arbeiten sind unbedingt erforderlich, da sonst eine Wiederinbetriebnahme der Strecke nicht möglich ist, was sich natürlich dann auch negativ auf den Schienenpersonennahverkehr auswirken würde. Daher hat die Stadt Rees zur Bedingung gemacht, dass zumindest Fußgänger sowie die Fahrzeuge von Rettungsdienst und Feuerwehr den Bahnübergang nutzen können.

Die Verkehrssicherung wird durch die Trasol GmbH ausgeführt. Für weitere Rückfragen stehen die Mitarbeiter zu den üblichen Bürozeiten unter der Telefonnummer 02871 – 367010 zur Verfügung.